



Medieninformation

Nr. 19 / 2. April 2019

Siri, Amazon & Co. Von Datenkraken und smarten Assistenten

am Dienstag, den 9. April 2019, um 18.30 Uhr im Museum für Kommunikation



In der Reihe zur digitalen Debattenkultur „Wir müssen reden!“ lädt das Museum für Kommunikation Frankfurt alle zwei Monate zur „Fishbowl“ ein - einer Diskussionsmethode, bei der alle mitreden, Ideen einbringen und Fragen an Expert*innen stellen können. Am 9.4. widmet sich der Debatten-Dienstag dem Thema Kontrolle und Datenschutz. Unter anderem werden folgende Fragen auf den Prüfstand gestellt: Was wissen Online-Dienste

und -Plattformen wie Amazon von uns? Welche Auswirkungen hat es, wenn die Daten mit lernenden Systemen, wie Siri & Co gekoppelt werden? Brauchen wir eine Ethik der Algorithmen?

Es diskutieren in der Fishbowl u.a.:

Katharina Nocun, sie ist Bürgerrechtlerin, Autorin und Ökonomin. Sie leitet bundesweit Kampagnen zum Schutz der Bürgerrechte, u.a. für die Bürgerbewegung Compact e.V. oder die Free Software Foundation Europe e.V. Sie schreibt als Expertin für Datenschutz und digitale Demokratiebewegungen regelmäßig in überregionalen Zeitungen, 2018 wurde bei Bastei/Lübbe ihr Buch „Die Daten, die ich rief: Wie wir unsere Freiheit an Großkonzerne verkaufen“ veröffentlicht.

Veronika Thiel arbeitet als Senior Researcher bei AlgorithmWatch (Berlin), einer gemeinnützigen Organisation mit dem Ziel, Prozesse algorithmischer Entscheidungsfindung zu betrachten und einzuordnen. Thiel ist besonders an den unbeabsichtigten Folgen algorithmischer Entscheidungen interessiert, die bestehende Ungleichheiten erzeugen können. Bei AlgorithmWatch arbeitet sie an dem Projekt „Atlas der Automatisierung“, mit dem die vielfältigen Anwendungen von Algorithmen im Alltag erfasst werden sollen.

Ahmad-Reza Sadeghi ist Professor für Informatik an der TU Darmstadt und leitet dort das System Security Lab am Cybersecurity and Privacy Research Center (CYSEC). Seit 2012 ist er Direktor des Intel Collaborative Research Institute for Secure Computing (ICRI-CARS). Für seine einflussreiche Forschung im Bereich Trusted Computing erhielt er den renommierten „Karl Heinz Beckurts“-Preis. Diese Auszeichnung würdigt herausragende wissenschaftliche Leistungen mit hohem Einfluss auf industrielle Innovationen in Deutschland.

Die Fishbowl wird moderiert von **Tine Nowak**, Projektleiterin von Leben & Lernen X.0.



Datum 02.04.2019

Im Anschluss an die Diskussion besteht die Möglichkeit zum Austausch im Museumscafé. Die „Genussfee“ hat bis 22 Uhr mit Kaffeespezialitäten, Drinks & Snacks geöffnet. Auch die Ausstellung „A Bigger Brother“ mit Zeichnungen von Jim Avignon, in deren Rahmenprogramm der Debatten-Dienstag stattfindet, kann bis 22 Uhr besucht werden.

Die Veranstaltung wird im Livestream online übertragen: www.lebenX0.de
Anmeldung erbeten mit Mail an lebenundlernen@mspt.de

Begrüßung

Dr. Helmut Gold, Direktor Museum für Kommunikation Frankfurt

Es diskutieren

- **Katharina Nocun** (Bürgerrechtlerin, Autorin und Ökonomin)
- **Veronika Thiel** (Senior Researcher, AlgorithmWatch)
- **Ahmad-Reza Sadeghi** (Professor für Informatik, System Security Lab, TU Darmstadt).

Moderation:

Tine Nowak Projektleitung Leben & Lernen X.0

Termin: Dienstag, 9. April 2019, 18.30 Uhr

Kosten: Eintritt frei (Einlass ab 17.30 Uhr)

***In Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.
Gefördert von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main.***

Die nächsten Termine:

- 25.6. Digitale Freunde: Fans, Follower, Fremde?
- 3.9. Die Zukunft der Mobilität: KI fährt mit
- 29.10. Visuelle Fake News: Bilder, die lügen
- 3.12. Alle online, aber Online für alle? Digitale Inklusion

Pressekontakt Leben & Lernen X.0:

Tine Nowak, Tel.: (0 69) 60 60 697

E-Mail: t.nowak@mspt.de

www.lebenX0.de